

Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Steuerungsausschusses der Gemeinde Büchen am Montag,
den 27.01.2025; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:12 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Leifels, Christin

Satzel, Nadine

Gemeindevertreter

Broßmann, Marc

Müller, Bert

Pool-Vertretung

Klaas, Horst-Peter

wählbarer Bürger

Lucks, Michael

Mirow, Thomas

wählbare Bürgerin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

Verwaltung

Frömter, Nadine

Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Schriftführerin

Szonn, Regina

Gäste

Bretzke, Christian

Burmeister, Torsten

Hobein, Marcus

Seniorenbeirat Büchen

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Horn, Carmen

Gemeindevertreter

Winkler, Patrick

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Informationen zur Stadtbuslinie und zu Kooperations- und Fördermöglichkeiten/Kreis Herzogtum Lauenburg
- 6) Förderung der Freiwilligen Feuerwehren
- 7) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 8) Bericht des Bürgermeisters
- 9) Bericht des Seniorenbeirats
- 10) Einwohnerfragestunde
- 11) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Rätth eröffnet die Sitzung und begrüßt Herrn Yomi vom Kreis, alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Horn und Herr Winkler sind für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Herr Rätth gibt aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung bekannt:

Vertragsangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, die Vertragsverhandlungen hinsichtlich der Erbbau- und Mietverträge JUZ und DLRG zu führen.

Grundstücksangelegenheiten:

Der Ausschuss hat beschlossen, dass den Anträgen auf Verlängerungen der Bauverpflichtungen für die Grundstücke „Am Moorholzkamp 3“ sowie „Am Moorholzkamp 6“ zugestimmt wird und die Kaufverträge auf Kosten der jeweiligen Antragsteller angepasst werden.

Der Ausschuss hat beschlossen, das Kaufangebot zum Erwerb der Teilfläche für den Funkturm auf dem Grundstück des Wasserwerkes abzulehnen.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

5) Informationen zur Stadtbuslinie und zu Kooperations- und Fördermöglichkeiten/Kreis Herzogtum Lauenburg

Herr Yomi vom Kreis Herzogtum Lauenburg informiert über die Stadtbuslinie, einen Bürgerbus und beantwortet Fragen.

Hieraus ergibt sich, dass eine Stadtbuslinie zu teuer ist. Einen Bürgerbus zu stellen wird schwierig, da ein Bürgerbus personell, strukturell und organisatorisch allein durch Ehrenamtliche möglich ist.

Es wird den Fraktionen vorgeschlagen, diese Informationen in die Beratung mitzunehmen. Wenn sich daraus weiterer Beratungsbedarf aus den Fraktionen ergibt, wird das Thema in einer zukünftigen Sitzung aufgenommen.

6) Förderung der Freiwilligen Feuerwehren

Gemeindeführer Christian Bretzke berichtet über Möglichkeiten, Aktive Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu generieren:

Öffentlichkeitsarbeit & Werbung (Flyer ist aktuell in Bearbeitung)
Anreize/Belohnung (z. B. Vergünstigungen bei Veranstaltungen, z. B. Priesterkate, Schwimmbad)
Gemeinschaftliche Veranstaltungen
Flexibilität/Unterstützung (Vereinbarkeit mit Arbeitgebern)
Erfolgsgeschichten teilen (Social Media)

Es wird diskutiert, was die Gemeinde tun kann, um neue Mitglieder zu finden und die aktiven Mitglieder zu unterstützen. Laut Herrn Bretzke ist es erfahrungsgemäß am effektivsten, sich bei Veranstaltungen zu präsentieren und direkt mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, um so das Interesse zu wecken. Der Fokus liegt auf z. B. „Tag der offenen Tür“ oder „Mitmachtag“.

Die Freiwillige Feuerwehr bietet Brandschutzerziehung an, geht in Schulen und Kindergärten.

Herr Bretzke berichtet über die Möglichkeit/Notwendigkeit der Tagesverfügbarkeit und 2. Mitgliedschaft. Dies sollte bei Vorstellungsgesprächen und auch in den eigenen Reihen angesprochen werden. Das Thema soll auch in der BWV vorgebracht werden, hier sind die Arbeitgeber gefragt. Büchen hat 2 Dienste im Monat.

Die Lust und Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu betätigen, lässt deutlich nach und es müssen Ideen gesammelt werden, um immer wieder im Fokus zu sein und sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

7) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Herr Räth berichtet:

Das Fernwärmenetz der Gemeinde Büchen wird von HanseWerk Natur und Biogas betrieben. Hierzu wird HanseWerk Natur zur nächsten Sitzung am 24.03.2025 eingeladen.

Zu Fragen nach einem Böllerverbot weist Herr Rätth darauf hin, dass ein Böllerverbot bereits gilt.

Lt. einem Zeitungsbericht hat der Bahnhof Büchen die Note 4,25 erhalten und soll einer der schlechtesten im Land sein. Hierzu hat Herr Rätth sich noch einmal einen persönlichen Eindruck verschafft.

Am 04.02.2025 lädt der Wirtschaftsverbund Herzogtum in Schwarzenbek ein zu der Veranstaltung „Wirtschaft trifft Politik“. Hierzu sind 4 Bundestagsabgeordnete geladen.

8) **Bericht des Bürgermeisters**

Herr Gabriel berichtet:

Der Kreis hat in der letzten Woche den Nachtragshaushalt für das Jahr 2024 genehmigt. Der Haushalt für 2025 befindet sich noch in der Überprüfung.

In der Haushaltsplanung für 2025 wurde für die Schlüsselzuweisungen ein Wert von 1,5 Mio € geschätzt. Dazu haben wir nun den genauen Bescheid für dieses Jahr erhalten und können uns auf 1,55Mio € freuen.

Die Feuerwehr Büchen-Dorf hat vor einer Woche ihr neues MLF abgeholt und in Betrieb genommen.

Für den Neubau von JUZ und DLRG laufen die Planungen auf Hochtouren, der Abriss des alten DLRG Gebäudes hat bereits begonnen.

Der Untermietvertrag für die Amateurfunker ist unterzeichnet. Für die zukünftige Bestuhlung konnten 6 Tische und ca. 50 Stühle aus dem Sportzentrum gesichert werden, die zurzeit im Klärwerk eingelagert sind. Weiterhin gibt es eine 75%-ige Förderzusage für die Errichtung von 20 Fahrradbügeln in der Gemeinde, wovon u.a. das JUZ mit ausgestattet werden soll. Ebenso erhalten wir eine Förderung für die Aufstellung einer Radreparaturstation an der Priesterkate.

Für die Bücherei liegt nun ein Vorschlag für ein Gestaltungskonzept vor, was am Donnerstag vom JukuSpo beraten werden soll. Für die Umsetzbarkeit müssen aber auch noch Kostenschätzungen gemacht werden.

Ebenfalls am Donnerstag ist hier im Hause das Auftaktgespräch für die Umsetzung der Wärmeplanung. Hierzu haben wir den Auftrag vergeben und sind bis zum Jahr 2027 gesetzlich zur Umsetzung verpflichtet.

In der Sitzungsvorlage zum JukuSpo Ausschuss ist eine Vorlage zum Maibaum eingestellt, diese hat sich voraussichtlich erledigt, da Michael Munteanu sich bereit erklärt hat, die Aufstellung mit zu übernehmen.

Am letzten Donnerstag waren Vertreter aus allen Fraktionen eingeladen zu einem runden Tisch im Jugendzentrum. Ziel war es, ein gemeinsames Verständnis von Jugendarbeit und deren Weiterentwicklung zu erarbeiten. Der Austausch war sehr intensiv und konstruktiv. Im nächsten Schritt soll nun am 28.02. ein Gesprächsformat mit Politik und Jugendlichen im JUZ erfolgen.

Vom 01.08.25 bis zum 30.04.2026 wird der Zugverkehr in Büchen für alle Richtungen komplett ausfallen.

Nur aus Richtung Lüneburg werden, bis zum Fahrplanwechsel im Dezember, noch Züge bis Büchen als Endstation fahren.

Es wird ein umfangreicher Schienenersatzverkehr eingerichtet, für den die Bahn am 13.02. ab 18.00 Uhr auf der Homepage www.deutschebahn.com/hamburg-berlin online eine Infoveranstaltung anbietet. Die Adresse steht auch auf den Plakaten am Eingang.

Es werden dann 4 Busse stündlich auf der Strecke von Büchen nach Hamburg Bergedorf fahren und 2 Busse stündlich von Büchen zur Steinfurther Allee in Hamburg-Wandsbek.

Auf der Strecke Mölln-Büchen-Lauenburg sind zwei Fahrten je Stunde geplant. Über die Ausstattung der Haltestellen für den Ersatzverkehr, z.B. mit Toiletten und Wartehäuschen, sind wir aktuell in Verhandlungen mit der Bahn und der Nah.SH.

Auf dem Bahnhof selbst wird eine neue Zugangsrampe für das Gleis nach Lüneburg, von der Lauenburger Straße aus, gebaut, da man zukünftig nicht mehr auf dem Bahnhof die Gleisanlagen überqueren darf. Zusätzlich werden die Bahnsteige weiter überdacht und weitere Wartehäuschen aufgestellt.

9) **Bericht des Seniorenbeirats**

Herr Marbs vom Seniorenbeirat berichtet:

Die Handysprechstunde für Senioren ist auch weiterhin stark gefragt. Der Vortrag mit der Polizei zum Thema Fake News und Schockanrufe war sehr informativ. Es wurde deutlich, wie realistisch Schockanrufe wirken.

Zwei weitere Vorträge sind geplant:

- Erben & Vererben mit Dr. Rössler
- Pflege

Der Seniorenbeirat ist im Gespräch mit der AWO, inwieweit sich der Seniorenbeirat dort einbringen kann. Die AWO sucht jedoch einen kompletten Vorstand.

10) **Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

11) Verschiedenes

Programm „Zukunft aufgetischt! Ernährung gemeinsam gestalten“

Das Projekt „Dörp Kök -Neu denken“, bei dem Gülzow, Kollow, Krukow, Schwarzenbek und Büchen mitwirken, hat den Zuschlag bekommen und ist zur Zeit noch in der Findungsphase, wie das Projekt ablaufen soll.

.....
Markus Räth
Vorsitz

.....
Regina Szonn
Schriftführung